

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Satz: Johann Crüger 1649
an EG 81 angepasste Fassung

S/A

1. Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen,

T/B

6 6

dass man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die Schuld,

5 6 4 3

in was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

6 4

2. Du wirst geißelt und mit Dorn gekrönt, /
ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, /
du wirst mit Essig und mit Gall getränkert, /
ans Kreuz gehenket.

3. Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? /
Ach, meine Sünden haben dich geschlagen; /
ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, /
was du erduldet.

4. Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! /
Der gute Hirte leidet für die Schafe, /
die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, /
für seine Knechte.

5. Der Fromme stirbt, der recht und richtig wandelt, /
der Böse lebt, der wider Gott gehandelt; /
der Mensch verdient den Tod und ist entgangen, /
Gott wird gefangen.
6. O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße, /
die dich gebracht auf diese Marterstraße! /
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, /
und du musst leiden.
7. Ach großer König, groß zu allen Zeiten, /
wie kann ich g'nugsam solche Treu ausbreiten? /
Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, /
was dir zu schenken.
8. Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, /
womit doch dein Erbarmung zu vergleichen; /
wie kann ich dir denn deine Liebestaten /
im Werk erstatten?
9. Ich werde dir zu Ehren alles wagen, /
kein Kreuz nicht achten, keine Schmach und Plagen, /
nichts von Verfolgung, nichts von Todesschmerzen /
nehmen zu Herzen.
10. Weil's aber nicht besteht in eignen Kräften, /
fest die Begierden an das Kreuz zu heften, /
so gib mir deinen Geist, der mich regiere, /
zum Guten führe.
11. Wann, o Herr Jesu, dort vor deinem Throne /
wird stehn auf meinem Haupt die Ehrenkrone, /
da will ich dir, wenn alles wird wohl klingen, /
Lob und Dank singen.

Text: Johann Heermann 1630. *Textfassung:* EG 81. – *Melodie:* Johann Crüger 1640. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien* (1649), Nr. 56 (an EG 81 angepasste Fassung). Die Notenwerte entsprechen der ursprünglichen Fassung Crügers und sind gegenüber dem EG verdoppelt (d.h. Crüger $\text{♪} = \text{EG } \text{♪}$).

→ Crügers ursprüngliche Fassung dieses Satzes findet sich ebenfalls auf www.johann-crueger.de.

EG 81

Oberstimmen (ad libitum)

VI 1

VI 2

The first system of music shows two staves, VI 1 and VI 2. Both are in treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature. The music begins with a whole note chord in the left hand and a half note in the right hand. The VI 1 part features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the VI 2 part provides a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

The second system continues the musical piece with two staves. The VI 1 part has a more active melodic line with eighth notes and some grace notes. The VI 2 part continues with a steady accompaniment of quarter and eighth notes.

The third system concludes the piece with two staves. The VI 1 part ends with a melodic flourish, and the VI 2 part provides a final accompaniment. The system ends with a double bar line.